

# STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Familie

## Sitzungsvorlage

Datum: 14.01.2021

Drucksache Nr.: **21/0032**

---

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	25.02.2021	öffentlich / Entscheidung

---

### Betreff

**Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege der Stadt Sankt Augustin; Beantragung der erforderlichen Landesmittel für das Kita-Jahr 2021/2022**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zum kommenden Kita-Jahr zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, zur Finanzierung des Betreuungsangebotes des Kita-Jahres 2021/2022, folgende Landesmittel fristgerecht zum 15.03.2021 über den Landschaftsverband Rheinland beim Land NRW zu beantragen:
  - 220 Kindertagespflegepauschalen nach § 24 Absatz 1 und 2 KiBiz; einschließlich der Meldung von 63 Tagespflegepersonen,
  - Kindpauschalen nach § 33 Absatz 2 und § 38 Absatz 1 und 2 KiBiz gemäß Tischvorlage Teil 1;
  - Zuschüsse nach § 38 Absatz 4 KiBiz
    - a. den eingruppigen Kitas Haus Kunterbunt e.V. In der Mersbach ; Sonnenweg e.V. Wehrfeldstraße,
    - b. für die Waldkindergartengruppe „Niederpleiser Frischlinge e.V.“,
    - c. nach § 42 Absatz 1 KiBiz für insgesamt neun Familienzentren mit dem Gütesiegel „Familienzentrum NRW“.
2. Änderungen im Betreuungsplatzangebot und somit Abweichungen von den in der Tischvorlage 1 aufgezeigten Pauschalen, die sich bis zum 11.03.2021 aufgrund nach dem Sitzungstermin geschlossener Betreuungsverträge mit den Eltern ergeben, gelten hiermit ebenfalls als beschlossen.
3. Das Waldorfkinderhaus Ort in der Husarenstraße, Träger Conclusio gGmbH, wird ab dem 01.08.2021 als viergruppige Kindertageseinrichtung in die Jugendhilfeplanung aufgenommen. Sie **startet zunächst mit zwei Gruppen** und erweitert zum Kita-Jahr 2022/2023 um weitere zwei Gruppen.

4. Ebenfalls in die Jugendhilfeplanung aufgenommen wird die Einrichtung des Trägers educare Bildungskindertagesstätten gGmbH am Standort Schützenweg als dauerhafte sechsgruppige Einrichtung in Niederpleis, von der im Kita-Jahr 2021/2022 **zunächst zwei Gruppen in Betrieb gehen werden**. Damit ist die bisherige Beschlusslage zu einer viergruppigen Interims-Kita in der Richthofenstraße aufgelöst.
5. Die Kita Casa Lu in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes erweitert zum 01.08.2021 ihr Angebot um 1,5 Gruppen.

### Sachverhalt / Begründung:

Der öffentliche Jugendhilfeträger ist gesetzlich verpflichtet jährlich einen Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung zu erstellen, der auch längerfristige Perspektiven aufweist. Im Februar 2020 wurde dem Jugendhilfeausschuss als Anlage der DS-Nr. 20/0037 ein ausführlicher Bericht zur Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Sankt Augustin vorgelegt einschließlich eines Ausblickes bis zum Jahr 2025. Dieser Bericht wird hiermit im Rahmen der Jugendhilfeplanung fortgeschrieben. Vertiefende Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen, der Bedarfsermittlung und den Prognosen können in dem o.g. Bedarfsplan nachgelesen werden.

Im kommenden Kita-Jahr kann das Betreuungsangebot in Kitas und Kindertagespflege für Kinder bis zum Schuleintritt spürbar erweitert werden.

- In Buisdorf stehen alle vier Gruppen der neuen Kita Villa Lu in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) zur Verfügung. Gestartet wurde hier mit zwei Gruppen zum 01.02.2021.
- In Sankt Augustin Ort, Husarenstraße, nehmen zwei der insgesamt 4 Gruppen als Waldorfkinderhaus Ort in Trägerschaft der gGmbH Conclusio ihren Betrieb auf. Die zum 01.02.2021 im Waldorfkinderhaus Hangelar eingerichtete Vorlaufgruppe zieht in die neu gestalteten Räume um.
- In Mülldorf wird die zurzeit eingruppige Kita Casa Lu des DKSB um 1,5 Gruppen auf dann insgesamt 2,5 Gruppen erweitert. Die u3-Gruppe zieht zurück in den renovierten Altbau an der Bonnerstraße. Am derzeitigen Standort Wehrfeldstraße werden in 1,5 zusätzliche Gruppen Betreuungsplätze auch für ältere Kinder eingerichtet.
- Der in Sankt Augustin erstmalig agierende Träger educare Bildungskindertagesstätten gGmbH eröffnet anstelle eines Interims in der Richthofenstraße eine dauerhafte sechsgruppige Kita in Niederpleis. Da die Gebäude im Schützenweg für ihre neue Nutzung umgebaut werden, gibt es im kommenden Kita-Jahr **zunächst zwei neue Gruppen** an diesem Standort.
- In Mülldorf laufen die Vorbereitungen zur Erweiterung der derzeit fünfgruppigen Kita der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Sieg e.V. (AWO) planmäßig. In der zweiten Hälfte des neuen Kita-Jahres soll der erste Bauabschnitt fertig gestellt werden. Dann ziehen die Bestandsgruppen in ein neues Gebäude und erhalten eine sechste Gruppe. Das alte Gebäude wird abgerissen. Im zweiten Bauabschnitt entstehen weitere Räumlichkeiten für insgesamt acht Gruppen.
- In der Kindertagespflege erweitert sich das derzeitige Angebot an Großtagespflegestellen um einen weiteren Standort an der Niederpleiser Straße im neuen Gebäude der städtischen Familienberatungsstelle. In dieser Betreuungsform können neun Kinder unter drei Jahren von zwei entsprechend qualifizierten Tagespflegepersonen gemeinsam betreut werden. Eine weitere in der Husarenstraße wird derzeit noch geprüft.

- Von den insgesamt neun zertifizierten Familienzentren haben die Kitas Wacholderweg in Niederpleis und Wellenstraße in Mülldorf in 2020 bereits die dritte Re-Zertifizierung erfolgreich durchlaufen. Durch die zwei bestehenden Verbünde, d.h., dass sich jeweils drei Kitas zu einem Familienzentrum zusammen getan haben, sind die Standorte bedarfsgerecht im gesamten Stadtgebiet verteilt und die familienunterstützenden Angebote gut zugänglich.

### Bedarfsermittlung und Angebote

Zum 01.08.2021 sind 1.482 Kinder unter drei Jahren und 1.780 Kinder über drei Jahren bei der Planung zu berücksichtigen (Stand 31.12.2020). Im Vorjahr waren es zum 01.08.2020 insgesamt 1.530 u3 Kinder und 1.715 ü3 Kinder.

Die Bedarfssituation stellt sich im Kita-Jahr 2021 folgendermaßen dar:

#### Kinder unter drei Jahren

Ziel: Plätze für 50 % der u3 Kinder, davon 35 % in Kitas und 15 % in Kindertagespflege

Im u3 Bereich wird eine Versorgungsquote von **46 %** möglich (aktuell 42 %). In Kitas können 450 Plätze (407) angeboten werden, in der Kindertagespflege 233 (227).

Zum 01.08.2021 fehlen in den Kitas insgesamt 69 u3 Plätze. Die Verteilung auf die Ortsteile ist der Tischvorlage 2 zu entnehmen.

#### Kinder über drei Jahren

Ziel: Plätze für 100 % der Kinder über drei bis zur Einschulung

Für ü3 Kinder wird eine Betreuungsquote von **97 %** erzielt (97 %). Trotz Ausbau bleibt die Quote unverändert. Grund ist eine gestiegene Kinderzahl in dieser Altersgruppe und der Rückgang von angemeldeten Überbelegungen.

Es besteht ein Bedarf an 57 ü3 Plätzen ohne Förderplätze.

#### Förderung von Kindern mit Teilhabebeeinträchtigung im Rahmen der Inklusion

Ziel: Plätze für 5 % der ü3 Kinder. Es wird davon ausgegangen, dass ca. 5 % der 1.780 ü3 Kinder, also 89 Kinder einen besonderen Förderbedarf haben. Zur Sicherstellung ausreichender Plätze auch für diese Kinder, wird rechnerisch die Planungsgröße von 105 % der ü3 Kinder zugrunde gelegt.

Im kommenden Kita-Jahr werden nach aktuellem Stand 57 Kinder mit Eingliederungshilfe betreut (52 Kinder).

Die Versorgungsquote einschließlich Förderplätze beträgt **92 %** (93 %).

Insgesamt fehlen zum 01.08.2021 zur Zielerreichung 147 Kita Plätze für Kinder über drei Jahren.

Das gesamte Defizit an Betreuungsplätzen zum 01.08.2021 für alle Kinder bis zur Einschulung einschließlich der Plätze für Kinder mit Teilhabebeeinträchtigungen beträgt 216 Plätze.

Die Zahlenangaben können von den Informationen der Tischvorlagen 1+2 leicht abweichen. In letzterer sind evtl. weitere Betreuungsverhältnisse erfasst, die erst nach Erstellung dieser Sitzungsvorlage mit den Eltern geschlossen wurden.

Das Betreuungsangebot wurde in Zusammenarbeit mit den Trägern erstellt und mit der Jugendhilfeplanung abgestimmt. Tischvorlage 1 stellt die anzumeldenden Kindpauschalen gemäß §§ 32, 38 KiBiz dar.

In der Kindertagespflege stehen im kommenden Kita-Jahr 233 Plätze bei 63 Tagespflegepersonen zur Verfügung. In der Praxis wird das Gesamtkontingent nie voll ausgeschöpft, da die meisten Tagespflegepersonen Plätze frei halten oder wegen temporären Einschränkungen nicht alle möglichen Kinder betreuen können. Daher werden **220 Pauschalen** gemäß § 24 KiBiz angemeldet. Werden diese vollständig genutzt, wird das Ziel der Betreuung von 15 % der Kinder drei Jahren in Kindertagespflege erreicht.

#### Landesförderung der Fachberatung

Zur Qualitätssicherung, -weiterentwicklung und Evaluation des Arbeitsfeldes Kindertagesbetreuung fordert der Gesetzgeber eine entsprechende Qualifizierung der Fachberatungen. Gemäß § 47 KiBiz erhält die Fachberatung der Kindertagespflege pro zum 15.03.2021 gemeldeter Tagespflegeperson 500 Euro. Für Sankt Augustin ergibt dies bei 63 Tagespflegepersonen eine Förderung von 31.500 Euro. Die Fördersumme wird zur Entwicklung einer Qualitätsvereinbarung der Dreieckspartner städtische Fachberatung für die Kindertagespflege, Kooperationspartner Sozialdienst Katholischer Frauen (SkF) und Kindertagespflegepersonen eingesetzt sowie für Fortbildungen, Fachtage und ein Coaching des Fachberaterinnenteams.

Die Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtungen wird mit je 1.000 Euro gefördert und an die jeweiligen Träger weitergeleitet. Für die städtischen Kitas stehen 8.000 Euro zur Verfügung, die zur geforderten Weiterentwicklung des bestehenden Qualitätssicherungskonzeptes verwendet wird.

Landeszuschuss für Familienzentren NRW

In Sankt Augustin sind insgesamt neun Familienzentren NRW in die Jugendhilfeplanung aufgenommen und erhalten Zuschüsse gemäß § 42 KiBiz.

Birlinghoven, Buisdorf, Nieder- pleis	Kath. Familienzentrum NRW Sankt Martinus im Verbund  Kath. Kindertageseinrichtung Alte Marktstraße Kath. Kindertageseinrichtung Birlinghovener Straße Kath. Kindertageseinrichtung Zissendorfer Stra- ße
Niederpleis	Städt. Familienzentrum NRW Wacholderweg Ev. Familienzentrum „Menschenkinder“ Schulstraße
Menden	Städt. Familienzentrum NRW Menden-Mülldorf im Ver- bund  Städt. Kindertageseinrichtung Im Spichelsfeld Städt. Kindertageseinrichtung Siegstraße Städt. Kindertageseinrichtung Marktstraße Familienzentrum Waldorfkinderhaus Menden, Auf dem Acker
Mülldorf	AWO Familienzentrum NRW Rasselbande, Wellenstra- ße Kath. Familienzentrum Sternschnuppe, Niederpleiser Straße
Hangelar	Kath. Familienzentrum St. Anna, Graf-Zeppelin-Straße 9
Ort	Kath. Familienzentrum St. Maria Königin, Matthias- Claudius Straße

Alle vier Jahre müssen die Einrichtungen eine Re-Zertifizierung durchlaufen, um das Gütesiegel Familienzentrum NRW mit den entsprechenden Qualitätsmerkmalen zu behalten.

Die Verteilung der Landesmittel für plusKITAs und andere Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf gem. § 45 KiBiz ist bereits letztes Jahr unter DS 20/0062 beschlossen worden und gilt für fünf Jahre.

Der § 37 KiBiz sieht die Anpassung der Finanzierung aller bisher genannten Zuschüsse erstmalig im Jahr 2021/2022 vor. Die Fortschreibungsrate beträgt 0,83 %.

Maßnahmen zur Erreichung der Betreuungsziele

Die langfristige Bedarfsplanung sieht auf Grundlage der Bevölkerungsprognose einen Bedarf von insgesamt 146 Gruppen bis 2030 vor, um allen Zielgruppen ein bedarfsgerechtes Angebot an Erziehung, Bildung und Betreuung bieten zu können. Mit den zusätzlichen Angeboten im Kita-Jahr 2021/2022 werden 112 Gruppen erreicht, somit besteht ein prognostisches Defizit von 34 Gruppen. Der gemeinsame Ausschuss GuB, UPV und JHA hat in 2019 eine Ausbauplanung beschlossen (DS Nr. 19/0337), die fortlaufend fortgeschrieben wird. Die Umsetzung und Fortschreibung der Maßnahmen geschieht in fachbereichsübergreifender Zusammenarbeit.

Aktuelle Maßnahmenplanung ab Kita-Jahr 2022/2023:

<b>Ortsteil</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Zusätzl. Gruppen</b>	<b>Größe der Kita</b>
<b>Birlinghoven</b>	Zur Kleinbahn	+ 3	3 gruppig
<b>Niederpleis</b>	Niederpleiser Kreisel	+ 1	4 gruppig
	Schützenweg	+ 4	6 gruppig
	Am Park	+ 2	4 gruppig
<b>Menden</b>	Marktstraße	+ 6	6 gruppig
<b>Mülldorf</b>	Wellenstraße	+ 2	8 gruppig
<b>Ort</b>	Husarenstraße	+ 2	4 gruppig
	Alte Heerstraße/ Großenbuschstr.	+ 6	6 gruppig
	Niederbergkaserne	+ 3	4 gruppig
<b>Gesamt</b>		<b>29 Gruppen</b>	

In Vertretung

Ali Doğan  
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral  
 hat finanzielle Auswirkungen

Der städtische Anteil an den Betriebskosten, inklusive Mieten, Zuschüssen für eingruppige Kitas und Waldkindergärten beziffert sich auf ca. 9.685.947,93 Euro abzüglich der zu erwartenden Elternbeiträgen in Höhe von ca. 2.181.667,72 Euro.

Der Gesamtaufwand in der Kindertagespflege beträgt für das Kita-Jahr 2021 / 2022 2.404.116,80 Euro.

- Die Mittel wurden in die Haushaltsplanungen 2021 / 2022 einschließlich Nachtragshaushalt unter den Produkten 06-01-01 und 06-01-02 aufgenommen; Kostenstelle 50040, Sachkonten 531837 und 533100, beziehungsweise fließen in die Mittelanmeldungen für 2022 ein.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von  
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.  
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits                    € veranschlagt; insgesamt sind                    € bereit zu stellen. Davon entfallen                    € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.  
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

#### Anlagen:

- Anmeldung der Kindpauschalen (als Tischvorlage)
- Betreuungsangebot Kindertagesbetreuung in Sankt Augustin im Kita-Jahr 2021/2022 (als Tischvorlage)